



Monetalis® Global Selection Fund
 Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 05 | 2020

Portfolio Insight | Mai 2020

Der **Monetalis® Global Selection Fund** erzielte im Mai 2020 (28.04.2020 bis 26.05.2020 Monatsultimo) einen Wertzuwachs in Höhe von +4,02 Prozent. Im gleichen Zeitraum legten der MSCI World (USD) um +4,49 Prozent und der DAX um +6,57 Prozent zu.

Die Aktienquote lag im Berichtszeitraum bei rund 40 Prozent, die Anleihequote bei rund 15 Prozent und die Cashquote ebenfalls bei rund 15 Prozent.

Im Berichtsmonat wurden temporär Absicherungen vorgenommen.

Renditetreiber war der **Morgan Stanley US Equity Growth Fund** (+18,86 Prozent).

Das **Monetalis®-Börsenbarometer** zeigt mit einem Punkt ein Kaufsignal in der Phase der Erholung. Die Marktbreite ist negativ, notiert zum 26.05.2020 aber über dem gleitenden Durchschnitt (GD15).

Die **Monetalis® Best-Select-Strategiedepots** entwickelten sich durchweg sehr positiv. Die einkommensorientierte **Best-Select-Strategie 1** konnte um +1,72 Prozent zulegen.

Das chancenorientierte **Best-Select-Strategiedepot 5** entwickelte sich mit +9,66 Prozent am besten.

Monetalis® Global Selection Fund per Monatsultimo 26.05.2020 (Auflage am 24.05.2017)

Der **Monetalis® Global Selection Fund** ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds (UCITS) mit einem aktiven regelbasierten Investmentansatz - benchmarkunabhängig und ohne Quotenzwänge. Der **Monetalis Global Selection Fund** eignet sich aufgrund seiner flexiblen Eigenschaften als ganzheitliche strategische Lösung zum langfristigen systematischen Vermögensaufbau.

Investmentfonds	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Global Selection Fund	4,02 %	-3,21 %	-0,54 %	-1,62 %	9,06 %

Monetalis® Best-Select-Strategiedepots per Monatsultimo 26.05.2020 (Auflage am 01.01.2004)

Bei den **Monetalis® Best-Select-Strategieportfolios** handelt es sich um Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchstmöglichen Wertzuwachs anstreben. Für jeden Anlegertyp steht ein passendes Portfolio zur Auswahl. Bei der Selektion der Zielinvestments werden ausschließlich Investmentfonds aktiver Manager unter Berücksichtigung des Factor-Investings selektiert. Einmal jährlich im Januar findet ein Rebalancing statt.

Portfoliostrategie	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Best-Select 1 „Einkommen“ 10 % Aktien	1,72 %	-0,19 %	4,49 %	105,44 %	4,26 %
Monetalis® Best-Select 2 „Konservativ“ 30 % Aktien	3,51 %	1,68 %	5,72 %	149,02 %	5,95 %
Monetalis® Best-Select 3 „Ausgewogen“ 50 % Aktien	5,37 %	4,98 %	7,09 %	207,76 %	8,28 %
Monetalis® Best-Select 4 „Wachstum“ 75 % Aktien	7,58 %	8,73 %	8,93 %	307,03 %	11,63 %
Monetalis® Best-Select 5 „Chance“ 100 % Aktien	9,66 %	12,13 %	10,35 %	403,98 %	14,59 %



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 05 | 2020

Verpasste Kaufgelegenheiten oder wohin geht der Aktienmarkt?

Die besten Kaufgelegenheiten für Aktieninvestments gab es wahrscheinlich von Mitte März bis Anfang April, denn die Wahrscheinlichkeit, dass die dort markierten Aktienkurse nie mehr erreicht werden, steigt. Rückblickend werden in wenigen Jahren wohl auch die jetzigen Kursniveaus als günstige Kaufgelegenheiten erscheinen. Aus Sicht der sogenannten technischen Analysten ist es zunehmend unwahrscheinlich, dass die seit der letzten Märzwoche laufende Kurserholung nur eine untergeordnete Gegenbewegung gewesen ist. Denn dann hätten sich die Kursgewinne nicht wochenlang halten dürfen.

Auch die Analyse der Stimmungslage spricht für eine dauerhafte Trendwende nach oben. Denn obwohl sich der US-Aktienmarkt schon vergleichsweise weit von seinem Crash-Tief im März erholt hat, ist die Stimmung von US-Anlegern überwiegend pessimistisch bis vorsichtig, wenn auch nicht mehr so extrem wie im März und April. Diese Stimmungsverbesserung hat bei Anlageberatern und Börsenbriefen begonnen. Sie empfahlen schon seit April zunehmend, den Kursrückgang als Einstiegsgelegenheit zu nutzen.

Aber die verschreckten Privatanleger folgen bislang nur zögerlich. Schneller reagieren die professionellen Akteure. An der Terminbörse hat sich das Verhältnis von gehandelten Verkaufs- zu Kaufoptionen schon wieder ausgeglichen. Im März hatten sich viele Profis gegen weiter fallende Kurse abgesichert. Das durchschnittliche Engagement der aktiven Fondsmanager war bis auf zehn Prozent gefallen, stieg aber schon im April wieder auf das Vor-Crash-Normalniveau von 60 bis 80 Prozent. Auch die Barreserven von US-Aktienfondsmanagern sind nicht mehr überdurchschnittlich hoch.

Nicht so schnell umgeschaltet haben die amerikanischen Privatanleger. Hier zeigen auch jüngere Daten überdurchschnittliche Vorsicht. Den Privatanlegern steckt der Schreck in den Knochen. Ihr Vertrauen in die Aktienmärkte kehrt langsamer zurück. Aber genau das dürfte dem US-Aktienmarkt in den kommenden Wochen eine gewisse Unterstützung geben.

Außerhalb der USA brauchen die Investoren durchschnittlich noch mehr Zeit, um ihre Aktieninvestments wieder zu erhöhen. In den Märkten, für die aussagekräftige Daten vorliegen, kehren auch die professionellen Investoren nur vorsichtig zu höheren Investitionsquoten zurück. Wie in den USA haben sie als Reaktion auf die Kursverluste im März ihre Aktienbestände erst einmal verringert.

Den Wiedereinstieg hierzulande haben nur wenige Großanleger vollständig geschafft. Die noch vorherrschende Skepsis bremst die Bereitschaft, auf den jetzt erreichten Kursniveaus zu kaufen. Viele Großanleger setzen darauf, dass spätestens die schlechten Nachrichten zum zweiten

Quartal, die ab Juli veröffentlicht werden, nochmals für tiefere Kurse sorgen werden, die man dann zum Wiedereinstieg in Aktien nutzen kann.

Sollten die erwarteten Kursrückgänge ausbleiben, muss man auch auf höheren Kursniveaus die Aktienquoten erhöhen. Daraus sollte eine gute Unterstützung der Aktienmärkte entstehen. Auch die Analyse der Aktienmärkte mit statistischen Methoden spricht dafür, dass die Kurserholung seit April einen neuen, übergeordneten Aufwärtstrend einleitet. Als Beleg lässt sich heranzuführen, dass viele Aktienindizes inzwischen mehr als die Hälfte ihres Kursverlustes wieder aufholen konnten.

Dem Weltaktienindex bescherte der Crash vom erst im Februar markierten Rekordhoch bis zum Tief am 23. März einen Rückgang um 34 Prozent bzw. 830 Indexpunkten. Bis zum 17. April erholte sich der MSCI Welt um 415 Punkte, was exakt die Hälfte des Rückgangs ausmachte. An dieser Marke stoppte die Kurserholung für ein paar Tage. Dann aber stiegen die Aktienmärkte Ende April weiter, was für einen neuen Aufwärtstrend spricht. Den US-amerikanischen Aktienindizes war es schon im April gelungen, über die Hälfte ihrer Kursverluste auszugleichen. Anderen Börsen gelang das erst jüngst im Mai, darunter dem deutschen Aktienindex DAX.

Der DAX hatte seinen höchsten Tagesschlusswert im Februar bei 13.789 Zählern markiert. Der tiefste Schlussstand im März lag bei 8.442 Punkten. Daraus ergibt sich in der Mitte ein Indexwert von 11.115. Jüngst sprang der DAX darüber, wovon auch für den deutschen Aktienmarkt das Signal ausgeht, dass das Schlimmste vorbei ist.

Von den viel beachteten Aktienindizes fehlt allerdings noch der Euro-STOXX-50. Der Leitindex für die großen Aktien aus der Eurozone hatte sein Hoch auf Basis der Tagesschlusskurse bei 3.865 Zählern und das Crash-Tief bei 2.386 Punkten. Er müsste also bis auf 3.126 Punkte steigen, um die erste Hälfte der Verlustspanne wieder aufzuholen. Der Euro-STOXX-50 kam bis Ende April aber nur bis zur Marke von 3.024 Zählern voran und fiel im Mai zunächst leicht zurück. Insgesamt stehen die Chancen nicht schlecht, dass auch dieser Index in einen neuen Aufwärtstrend eingetreten ist.

Fazit

Die schnellen Kursgewinne liegen größtenteils hinter uns. Die Rückkehr der noch unterinvestierten Anleger braucht Zeit, dürfte aber auch in den kommenden Monaten für Nachfrage nach Aktien sorgen, was alle investierten Anleger freut.



Monetalis® Global Selection Fund
 Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 05 | 2020

Kapitalmarkt kompakt

Volkswirtschaft

- Konjunktur: Die drastischen Maßnahmen gegen die Corona-Infektionswelle lassen die Konjunktur weltweit einbrechen.
- Die Regierungen und Notenbanken stemmen sich mit aller Konsequenz gegen den temporären wirtschaftlichen Einbruch.
- Zumindest in China läuft die Wirtschaft langsam wieder an, nachdem die Infektionswelle eingedämmt werden konnte.

Aktien

- Aktienmärkte erweisen sich trotz negativer Wirtschaftsdaten und zahlreicher Gewinnwarnungen als stabil.
- Die negativen Gewinnrevisionen halten über alle Regionen an. Die Bewertungen sind zuletzt deutlich gestiegen.

Anleihen

- Die Nachfrage nach sicheren Staatsanleihen hält weiter an. Die Risikoaufschläge auf die Peripherie sind angestiegen.
- IG-Unternehmensanleihen sahen deutlich sinkende Risikoaufschläge. Bei Hochzinsanleihen ist noch mehr Luft vorhanden.

Edelmetalle & Rohstoffe

- Gold bleibt des Investors Liebling und profitiert von hoher Unsicherheit sowie negativen Realzinsen.
- Preisdruck und Volatilität bei Rohöl bleibt enorm hoch. Stilllegung von Bohrlöchern mittlerweile unausweichlich.
- Industriemetalle profitieren von Aktienmarkt-Rally. Weiterer Verlauf abhängig von Lockerung der Quarantänemaßnahmen.

Währungen

- Die Schwankungen am Devisenmarkt nehmen ab und der Euro pendelt sich bei 1,08 US-Dollar je Euro ein.
- Gegenüber dem Britischen Pfund konnte der Euro die zwischenzeitlichen Gewinne zumindest zu einem kleinen Teil halten.
- Der Franken bleibt gefragt und stieg auf den höchsten Wert seit 2015. Zuletzt gab er zumindest knapp einen Cent ab.

Marktentwicklung | Mai 2020 (28.04.2020 bis 26.05.2020)

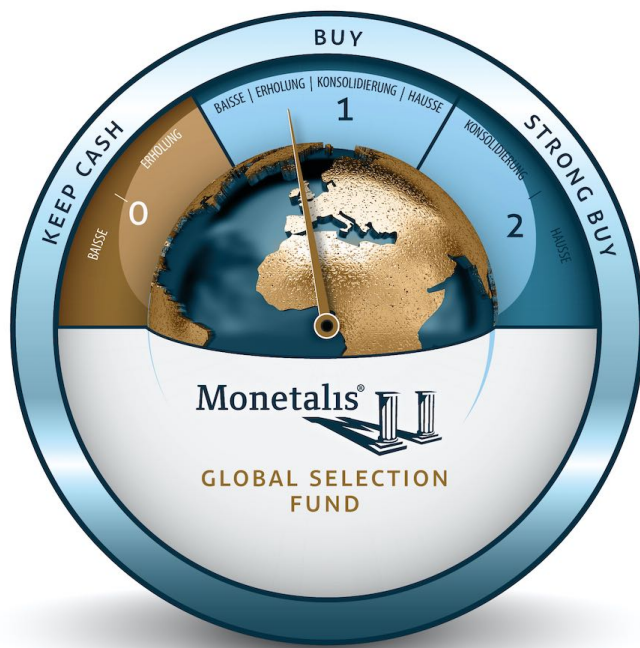
MSCI World		S&P 500		NASDAQ 100		Russell 2000	
2.114	+4,49 %	2.991	+4,48 %	9.390	+8,21 %	1.393	+8,67 %
DAX		MDAX		SDAX		TecDAX	
11.504	+6,57 %	25.446	+11,52 %	11.280	10,93 %	3.174	11,21 %
Euro STOXX 50		Nikkei		S&P 500 VIX		VDAX	
2.999	2,29 %	21.271	+7,59 %	28,01	-16,56 %	30,76	-13,14 %
EUR/USD		EUR/CHF		EUR/GBP		EUR/¥en	
1,10	+0,90 %	1,06	0,13 %	0,89	2,07 %	117,92	+1,60 %
Ölpreis Brent in USD		Ölpreis WTI in USD		Gold in USD		Silber in USD	
35,70	+74,74 %	33,91	+169,77 %	1.710,96	-0,03 %	17,21	+13,15 %



Monetalis® Global Selection Fund
 Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 05 | 2020

Monetalis®-Börsenbarometer (per Monatsultimo 26.05.2020)



Gebert-Indikator

Inflation	1
Zins	1
EUR/USD	1
Jahreszeit	0
Börsenindikator	Kaufsignal

Aktienklima-Indikator nach Goerke

Marktbreite	0,9350
Gleitender Durchschnitt (GD15)	0,8963
Börsenindikator	Verkaufssignal

Kontakt

Monetalis GmbH
 Wilhelmstraße 9
 D-65719 Hofheim / Taunus
 Tel. +49 6192 47070 10
info@monetalis.com
www.monetalis.com

Marcus Meyer, CFP®, EFA®
 Tel. +49 177 6852109
mm@monetalis.com

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder die Portfolios oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob die hier beschriebenen Produkte ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entsprechen. Die Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile sollten nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Monetalis unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung der Wertentwicklung der Monetalis® Best-Select-Strategiedepots sind jährliche Servicegebühren in Höhe von 1,35 Prozent bereits berücksichtigt.